

Umweltdezernent Schwarz informierte, dass als neuer Termin für eine gemeinsame Sitzung nunmehr der 19.10.2010, Beginn gegen 17:00 Uhr, vorgesehen sei. Als mögliche Tagesordnungspunkte seien vorgeschlagen:

- Gewässerentwicklung Siegmündung (Vorstellung durch Bezirksregierung)
- Elektromobilität
- Energieagentur
- Klimaschutz
- chance.natur.

Abg. Albrecht schlug als weiteren Tagesordnungspunkt die langfristige perspektivische Entwicklung der Rheinischen-Entsorgungs-Kooperation (REK) vor.

SkB Schoen wies im Vorfeld zur geplanten Sitzung mit der Stadt Bonn darauf hin, dass er aufgrund der Daten des Potentialstudie Energieregion Rhein-Sieg der Kreissparkasse aus dem Jahr 2008 festgestellt habe, dass jährliche ca. 1 Milliarde Euro aus dem Rhein-Sieg-Kreis für Strom und Heiz- und Prozesswärme abfließen. Hier sehe er erheblichen Handlungsbedarf. Er befürworte daher eine ausführliche Behandlung dieses Themas in der geplanten Sitzung mit der Stadt Bonn.

SkB Wagner bat zur Vorbereitung auf eine gemeinsame Sitzung mit der Stadt Bonn darum, dass die Verwaltung für die nächste Sitzung ausführliche Informationen über die Energieagentur Allgäu zur Verfügung stelle und mit einer möglichen Energieagentur Bonn/Rhein-Sieg vergleiche.